

Musikschule
Neu-Isenburg e.V.



Jahresbericht 2017

Jahresbericht 2017

Inhalt

- 1. Bericht über die geleistete Arbeit**
 - 1. Allgemeines**
 - 2. Personalentwicklung**
 - 3. Finanzsituation**
 - 4. Veranstaltungen**
 - 5. Zahlen und Fakten**

- 2. Jahresabschluss 2017 und Haushaltsplan 2018**

- 3. Bericht der Rechnungsprüfer**

1. Bericht über die geleistete Arbeit

1.1. Allgemeines

An der Musikschule Neu-Isenburg wurden im Jahr 2017 1.278 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 36 Lehrkräften unterrichtet.

Damit ist die Zahl der Schüler gegenüber dem Vorjahr um 6,4 % zurückgegangen.

Neu im Angebot der Musikschule ist der Kurs „Oldies but Goldies“, der in Zusammenarbeit mit der Stadt im Haus Dr. Bäck durchgeführt wird.

Um der angespannten Finanzsituation entgegen zu wirken, wurden die Unterrichtsentgelte im Februar 2017 um rund 5% erhöht und kostenintensive Angebote eingestellt. Weitere Einsparungen wurden durch Verzicht auf Honoraranpassungen, sowie geringere Ausgaben für eigene Veranstaltungen und Instrumentenanschaffungen erzielt.

Kooperationen

Die Musikschule kooperiert mit folgenden Einrichtungen:

Kindergärten:

Kaleidoskop Zentrum (Verein)
Kaleidoskop Gravenbruch (Verein)
Toddlers (Verein)
Eschenweg (städtisch)
Friedrich-List-Straße (städtisch)
Gartenstraße (städtisch)
Gravenbruch (städtisch)
Gravenbruch (kath.)
Kurt-Schumacher-Straße (städtisch)
Schillerstraße (evang.)
Zeppelinheim (städtisch)

Schulen:

Albert-Schweitzer-Schule (Instrumentalunterricht)
Buchenbusch-Schule (Blockflöten-AG, Gitarren-AG, Instrumentalunterricht)
Goetheschule (Streicher-AG, Bläser-AG, Instrumentalunterricht)
Hans-Christian-Andersen-Schule (Blockflöten-AG, Instrumentalunterricht)
Ludwig-Uhland-Schule (Instrumentalunterricht)
Selma-Lagerlöf-Schule (Instrumentalunterricht)
Wilhelm-Hauff-Schule (Instrumentalunterricht)

Sonstige:

Haus der Vereine (Instrumentalunterricht)
Haus Dr. Bäck (Oldies but Goldies)

Die Streicher- und Bläserklassen an der Goetheschule werden seit dem Schuljahr 2016/17 als freiwillige AGs angeboten.

Das Kinderchorangebot an der Hans-Christian-Andersen- und der Wilhelm-Hauff-Schule wurde Mitte 2017 aus Kostengründen eingestellt.

1.1. Personalentwicklung

Nicole Heckrath-Accurso (Blockflöte), Gilbert Foede (Schlagzeug), Max Reimer (Violine) und Aki Kitajima (Violoncello) haben die Musikschule im Lauf des Jahres 2017 verlassen. Die Schüler dieser Kollegen konnten weitgehend von Mitarbeitern der Musikschule übernommen werden. Für das Fach Blockflöte kam im Dezember 2017 Frau Christina Hahn ins Team der Musikschule.

Ilka Bauersachs (Gesang, Kinderchor) ist seit Sommer 2017 in Elternzeit. Bis zum Sommer 2018 wird die Vertretung von Joana Skuppin übernommen. Wie sich Anfang 2018 herausstellte, wird Frau Bauersachs nicht mehr an die Musikschule zurückkehren, so dass eine neue Lehrkraft für Gesang und Kinderchorleitung gefunden werden muss.

Damit unterrichten außer dem Schulleiter und dem stellvertretenden Schulleiter 34 Lehrkräfte an der Musikschule, von denen 8 fest angestellt sind. 26 Lehrkräfte unterrichten auf Honorarbasis. Eine Verwaltungsfachkraft ist mit 16 Wochenstunden fest angestellt. Basis der Festanstellungen ist ein Haustarif, der deutlich hinter der im TVöD angesetzten Vergütung für Musikschul-Lehrkräfte zurückbleibt.

1.2. Finanzsituation

Die Finanzsituation der Musikschule ist ausgeglichen. Die Kürzung des städtischen Zuschusses wurde durch eine Gebührenerhöhung im Februar 2017, Verzicht auf Honorar- und Gehaltserhöhungen, sowie den Abbau nicht kostendeckender Angebote (Kinderchorangebot in den Grundschulen, eigene Veranstaltungen) und Einsparungen bei Instrumentenanschaffungen aufgefangen. Kostenfreie Angebote für Flüchtlinge wurden eingestellt. Die Schülerzahl ist in der Folge um ca. 6,4 % zurückgegangen¹. Der städtische Zuschuss pro Unterrichtsbelegung ist in den letzten 5 Jahren um 18,8 % zurückgegangen.

Aufgrund der angespannten Finanzsituation der Musikschule hat die Leitung zusammen mit dem Vorstand bereits in begonnen 2017 ein umfassendes Maßnahmenpaket zu erarbeiten, um die Zukunft der Musikschule zu sichern. In der Prüfung bzw. Umsetzung sind u.a.

- Eine maßvolle Erhöhung der Gebühren im Kalenderjahr 2018
- Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und der Mitgliederzahl
- Die Einrichtung von Fördermitgliedschaften
- Gewinnung von Sponsoren
- Die Aufhebung von kostenlosen Leistungen, wie z.B. die Vermittlung von Auftritten oder Künstlern
- Die permanente Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Leistungsportfolio.

¹ Reduzierung der MFE-Kurse in den städtischen Kindergärten, Einstellung des Kinderchorangebotes in den Grundschulen. Vgl. Punkt 1.5., erste Tabelle

Erste Erfolge sind bereits sichtbar: So konnten für das Kinderchorangebot in den Grundschulen Sponsoren gewonnen werden und die Kurse werden ab Februar 2018 wieder aufgenommen.

Die Erhöhung des Landeszuschusses um ca. 7.500,- Euro im Jahr 2017 führte zu einem positiven Jahresergebnis.

Jahr	Schülerzahl gesamt	Unterrichts- belegungen	Städtischer Zuschuss	Unterrichts- gebühren	Personalkosten	Zuschuss Belegung/ Jahr
2013	1157	1273	112.500,00 € (+/-0%)	421.865,52 € (+2,6%)	516.289,82 € (+0,6%)	88,40 €
2014	1261 (+9%)	1370 (+7,6%)	112.500,00 € (+/-0%)	421.282,01 € (-0,1%)	536.137,88 € (+3,8%)	82,10 € (-7,3%)
2015	1241 (-1,6%)	1385 (+1,1%)	112.500,00 € (+/-0%)	451.987,22 € (+7,3%)	562.764,23 € (+5%)	81,20 € (-1,1%)
2016	1362 (+9,75%)	1502 (+8,5%)	112.500,00 € (+/-0%)	476.960,38 € (+5,5%)	592.125,03 € (+5,2%)	74,90 € (-7,8%)
2017	1278 (-6,4%)	1.412 (-6,7%)	101.250,00 € (-10%)	493.791,23 € (+3,5%)	596.947,21 € (+0,8%)	71,80 € (-4,1%)

Gebührenordnung der Musikschule Neu-Isenburg (gültig ab 1. Februar 2017)

Angebot	Semester	Monat
Musikalische Früherziehung und vergleichbare Kurse	144,00 €	24,00 €
45 Minuten Einzelunterricht pro Woche	492,00 €	82,00 €
30 Minuten Einzelunterricht pro Woche	348,00 €	58,00 €
Gruppenunterricht mit 45 Minuten Unterricht pro Woche		
2er-Gruppe	264,00 €	44,00 €
Kleingruppe (3-4 Teilnehmer)	180,00 €	30,00 €
Ensembleunterricht		
Schüler der Musikschule	48,00 €	8,00 €
externe Teilnehmer	96,00 €	16,00 €
Streicherklasse (ohne Leihinstrument)	195,00 €	32,50 €
Bläserklasse (inkl. Leihinstrument)	300,00 €	50,00 €
Zehnerkarte (10 x 45 min., 1 Jahr gültig)	290,00 €	

Zum Vergleich: Finanzierung von Musikschulen in Hessen

	Neu-Isenburg	Landesdurchschnitt
Gebühren	77,90%	63,00%
Öffentliche Mittel ²	21,60%	33,00%
Sonstige Einnahmen	0,50%	4,00%

Entwicklung der Finanzierungsanteile in Neu-Isenburg

Jahr	Gebühren	Öffentliche Mittel	Sonstige Einnahmen
2013	74,80%	24,60%	0,60%
2014	75,30%	23,80%	0,90%
2015	73,10%	23,20%	3,70%
2016	75,40%	23,20%	1,40%
2017	77,90%	21,60%	0,50%

1.4. Veranstaltungen

Auf Grund der Sparmaßnahmen ist die Zahl der Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. 2017 wurden 9 eigene Veranstaltungen (Vorjahr: 13 Veranstaltungen) durchgeführt:

19. Februar 2017	Bildungszentrum Westend	Fachbereichskonzert Gitarre
07. Mai 2017	Bildungszentrum Westend	Fachbereichskonzert Bläser
13. Mai 2017	Bildungszentrum Westend	Gitarrentag
13./14. Mai 2017	Musikschule	Orchesterworkshop
20. Mai 2017	Musikschule	Tag der offenen Tür
10. Juni 2017	Hugenottenhalle	Kinderkonzert
04. November 2017	Musikschule	Stipendienwettbewerb
26. November 2017	Bürgerhaus Zeppelinheim	Jahreskonzert
22. Dezember 2017	Bildungszentrum Westend	Internes Konzert

² Landes- und Kreis- und kommunale Zuschüsse

Schüler und Mitarbeiter der Musikschule waren 2017 an 11 weiteren Veranstaltungen (Vorjahr: 22 Veranstaltungen) beteiligt:

28. Januar 2017	1. Preis bei Jugend Musiziert für Tushar Mehta (Klavier)	
25. April 2017	Bürgerhaus Zeppelinheim	Preisverleihung Vorlesewettbewerb
10. August 2017	2. Preis beim internationalen Wettbewerb „Schumann Inspiration“ für Yuanzhen Sun (Klavier)	
13. August 2017	Marktplatz Neu-Isenburg	Moment Musical (FFK)
20. August 2017	Marktplatz Neu-Isenburg	Moment Musical (FFK)
03. September	Haus zum Löwen	Späte Lese (GHK)
10. September 2017	Marktplatz Neu-Isenburg	Moment Musical (FFK)
17. September 2017	Marktplatz Neu-Isenburg	Musikstern (FFK)
17. Dezember 2017	Büsingpalais Offenbach	Adventskonzert Sängerkreis
23. Dezember 2017	Isenburg-Zentrum	Weihnachts-Flashmob

Details zu den Veranstaltungen: www.jms-ni.de , „Bilder & Berichte“

1.5. Zahlen und Fakten

2017 wurden an der Musikschule 1.275 Schülerinnen und Schüler von 36 Lehrkräften unterrichtet. Die Zahl der Unterrichtsbelegungen liegt bei 1.409; die Zahl der Wochenstunden beträgt etwa 460 (Stand 01.01.18).

Verteilung der Schüler auf Fächer:

Gruppen/Kurse

Fach	2015	2016	2017
Musik für Mäuse	14	22	23
Früherziehung	462	557	530
Ensembles, Chorgruppen	163	153	113
Gruppen/Kurse gesamt	639	732	666

Instrumentalunterricht

Fach	2015	2016	2017
Klavier	242	259	257
Gitarre	168	157	161
Violine	39	38 ³	33
Schlagzeug	24	27	31
Querflöte	23	26	29
Trompete	11	18	22
Blockflöte	24	27	21
Saxophon	17	19	18
Gesang	19	23	13
Violoncello	13	10	12
Posaune/Euphonium	10	5	8
E-Gitarre	5	6	7
Klarinette	10	8	7
Fagott	11	5	5
Horn	1	1	4
Kontrabass	1	2	4
Oboe	11	5	4
Viola	6	5	3
Ukulele	0	1	2
E-Bass	2	1	2
Keyboard	3	2	2
Akkordeon	2	2	0
Instrumentalunterricht gesamt	642	647	645

Instrumente nach Gruppen	2015	2016	2017
Tasteninstrumente	247	263	259
Streichinstrumente	59	55	52
Zupfinstrumente	175	165	172
Blasinstrumente	118	114	118
Schlagzeug	24	27	31
Gesang	19	23	13
Summe	642	647	645

³ Ab 2016 werden Schüler der Instrumentalklassen nicht mehr als einzelne Instrumentalschüler gezählt, sondern nur noch unter dem Fach "Klassenmusizieren". Das betrifft alle Streichinstrumente sowie die Fächer Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium und Horn.

Instrumentalklassen	2015	2016	2017
Streicherklassen	63	57	39
Bläserklassen	41	66	62
Summe	104	123	101

Instrumentalunterricht gesamt mit Instrumentalklassen	746	770	746
--	------------	------------	------------

Gesamtbelegungszahl	1478	1502	1412
----------------------------	-------------	-------------	-------------

Wochenstunden	440	457	460
----------------------	------------	------------	------------

Altersstruktur

Stand	Bis 5	6 – 9	10 – 14	15 – 18	19 – 25	26 – 60	Über 60	Gesamt
2013	299	355	314	120	30	34	5	1157
2014	303	431	338	121	29	34	5	1261
2015	259	435	347	123	32	37	8	1241
2016	356	421	376	113	38	49	9	1362
2017	362	351	356	113	34	51	11	1278

Erwachsene Schüler der Musikschule

Stand	26 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	ab 70	Gesamt	Anteil
2013	7	9	11	7	2	3	39	3,40%
2014	6	10	8	7	3	5	39	3,10%
2015	7	11	9	10	3	5	45	3,60%
2016	6	10	15	14	6	7	58	3,70%
2017	9	13	14	13	7	6	62	4,90%

Kooperationen mit Schulen

Schule	Angebote
Albert-Schweitzer-Schule	Klavier, Gitarre
Buchenbusch-Schule	Klavier, Gitarre, Blockflötengruppe, Querflöte, Gitarren-AG
Hans-Christian-Andersen-Schule	Klavier, Violine, Violoncello, Flöte, Gitarre, Blockflötengruppe
Ludwig-Uhland-Schule	Klavier, Gitarre
Selma-Lagerlöf-Schule	Gitarre
Wilhelm-Hauff-Schule	Klavier, Gitarre, Gesang, Schlagzeug, Blockflöte
Goetheschule	Klavier, Gitarre, Violine, Viola, Cello, Kontrabass, E-Bass, Oboe, Saxophon, Streicher-AG, Bläser-AG

1.6. Zusammenfassung und Ausblick

Im Jahr 2017 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler von 1.362 auf 1.275 gesunken.

Der städtische Zuschuss pro Unterrichtsbelegung und Jahr ist gegenüber dem Vorjahr von 74,90 Euro auf 71,80 Euro gesunken. Der Anteil der Unterrichtsgebühren am Gesamtetat der Musikschule Neu-Isenburg liegt damit bei 77,9%. Im hessischen Landesdurchschnitt liegt der Gebührenanteil bei 63%.

In Folge der Kürzung des städtischen Zuschusses war eine Erhöhung der Unterrichtsentgelte um 5% im Februar 2017 unumgänglich.

Ein ausgeglichener Jahresabschluss konnte durch Einschränkungen bei Unterrichtsangeboten und Instrumentenanschaffungen, weniger Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen, sowie den Verzicht auf Honorar- und Gehaltsanpassungen erzielt werden. Im Jahr 2018 ist allerdings mit höheren Personalausgaben zu rechnen, da eine weitere Lehrkraft auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen zur Scheinselbständigkeit festgestellt werden muss. Auch die Veranstaltungen zum bevorstehenden Jubiläum der Musikschule (25 Jahre) werden zusätzliche Kosten verursachen.

Die Nachfrage nach Musikschulunterricht wird weiter ansteigen. Zur Zeit gibt es sehr viele Anfragen aus Gravenbruch, wo die Zahl der Kinder so groß geworden ist, dass die Ludwig-Uhland-Schule teilweise vierzünftig geführt werden muss. Die Goetheschule wird – als einziges Gymnasium der Stadt – im kommenden Schuljahr voraussichtlich achtzünftig. Auch die Schaffung von Wohnraum für junge Familien im Birkengewann wird die Nachfrage ansteigen lassen.

Für das Kinderchorangebot in den Grundschulen konnten Sponsoren gewonnen werden, mit deren Hilfe die städtisch unterstützten Kurse ab Februar 2018 wieder aufgenommen werden können.

Neu-Isenburg, im März 2018

Thomas Peter-Horas, Schulleiter